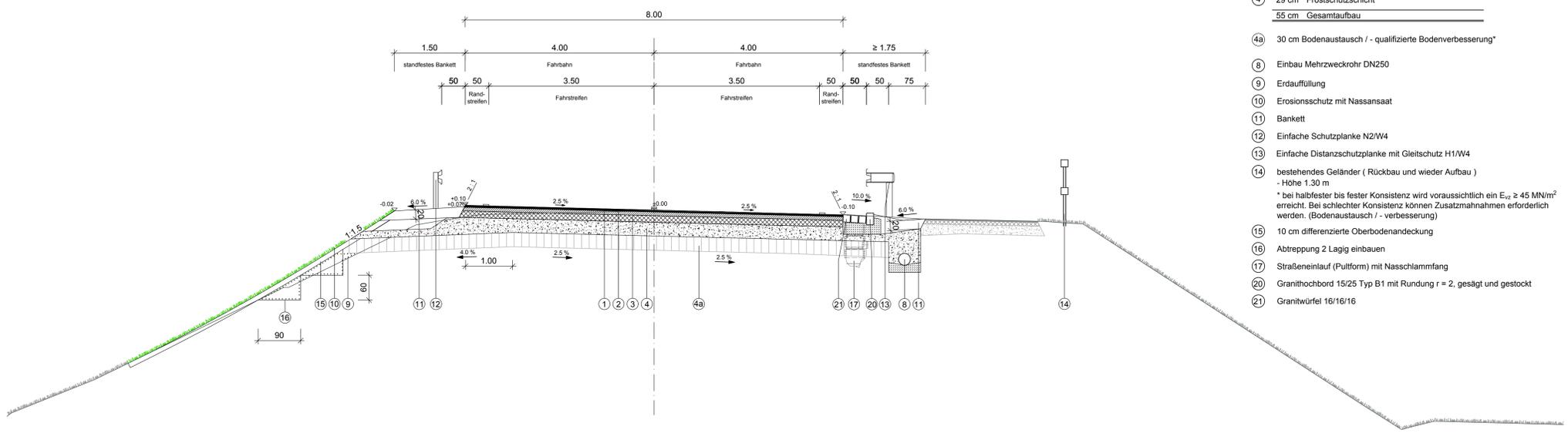
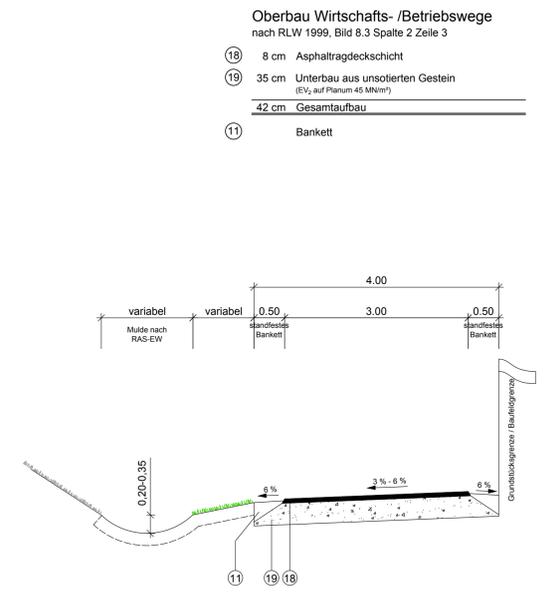


Regelquerschnitt RQ 11 GRW bei Station 0+075 m



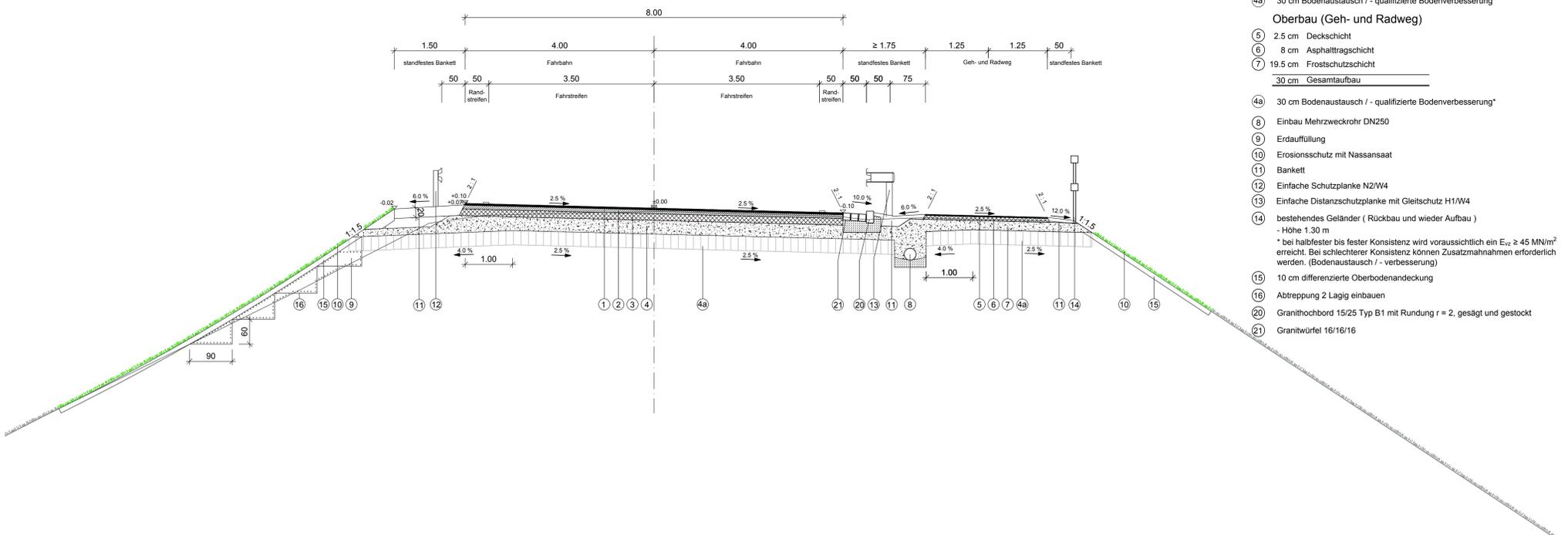
- Oberbau Asphalt (Fahrbahn) - Belastungsklasse 10 gemäß RSIO 12
- ① 4 cm Deckschicht
 - ② 8 cm Asphaltbinderschicht
 - ③ 14 cm Asphalttragschicht
 - ④ 29 cm Frostschutzschicht
 - 55 cm Gesamtaufbau
- ④a 30 cm Bodenaustausch / - qualifizierte Bodenverbesserung*
- ⑧ Einbau Mehrweckrohr DN250
 - ⑨ Erdauffüllung
 - ⑩ Erosionsschutz mit Nassansaat
 - ⑪ Bankett
 - ⑫ Einfache Schutzplanke N2/W4
 - ⑬ Einfache Distanzschutzplanke mit Gleitschutz H1/W4
 - ⑭ bestehendes Gelände (Rückbau und wieder Aufbau) - Höhe 1.30 m
- * bei halbfester bis fester Konsistenz wird voraussichtlich ein $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ erreicht. Bei schlechterer Konsistenz können Zusatzmaßnahmen erforderlich werden. (Bodenaustausch / - verbesserung)
- ⑮ 10 cm differenzierte Oberbodenandeckung
 - ⑯ Abtreppung 2 Lagig einbauen
 - ⑰ Straßeneinlauf (Pultform) mit Nasschlammfang
 - ⑱ Granit hochbord 15/25 Typ B1 mit Rundung $r = 2$, gesägt und gestockt
 - ⑳ Granitwürfel 16/16/16

Regelquerschnitt Wirtschafts- / Betriebswege



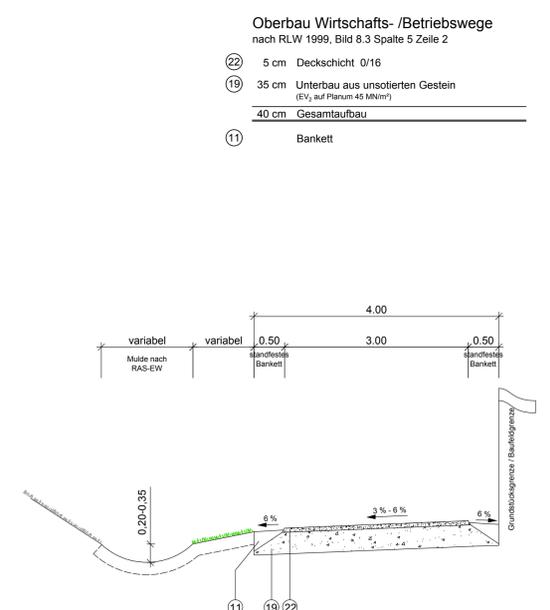
- Oberbau Wirtschafts- / Betriebswege nach RLW 1999, Bild 8.3 Spalte 2 Zeile 3
- ⑱ 8 cm Asphalttragdeckschicht
 - ⑲ 35 cm Unterbau aus unisolierendem Gestein (E_{v2} auf Planum 45 MN/m²)
 - 42 cm Gesamtaufbau
 - ⑪ Bankett

Regelquerschnitt RQ 11 GRW bei Station 0+350 m



- Oberbau Asphalt (Fahrbahn) - Belastungsklasse 10 gemäß RSIO 12
- ① 4 cm Deckschicht
 - ② 8 cm Asphaltbinderschicht
 - ③ 14 cm Asphalttragschicht
 - ④ 29 cm Frostschutzschicht
 - 55 cm Gesamtaufbau
- ④a 30 cm Bodenaustausch / - qualifizierte Bodenverbesserung*
- Oberbau (Geh- und Radweg)
- ⑤ 2.5 cm Deckschicht
 - ⑥ 8 cm Asphalttragschicht
 - ⑦ 19.5 cm Frostschutzschicht
 - 30 cm Gesamtaufbau
- ④a 30 cm Bodenaustausch / - qualifizierte Bodenverbesserung*
- ⑧ Einbau Mehrweckrohr DN250
 - ⑨ Erdauffüllung
 - ⑩ Erosionsschutz mit Nassansaat
 - ⑪ Bankett
 - ⑫ Einfache Schutzplanke N2/W4
 - ⑬ Einfache Distanzschutzplanke mit Gleitschutz H1/W4
 - ⑭ bestehendes Gelände (Rückbau und wieder Aufbau) - Höhe 1.30 m
- * bei halbfester bis fester Konsistenz wird voraussichtlich ein $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ erreicht. Bei schlechterer Konsistenz können Zusatzmaßnahmen erforderlich werden. (Bodenaustausch / - verbesserung)
- ⑮ 10 cm differenzierte Oberbodenandeckung
 - ⑯ Abtreppung 2 Lagig einbauen
 - ⑰ Granit hochbord 15/25 Typ B1 mit Rundung $r = 2$, gesägt und gestockt
 - ⑱ Granitwürfel 16/16/16

Regelquerschnitt Wirtschafts- / Betriebswege



- Oberbau Wirtschafts- / Betriebswege nach RLW 1999, Bild 8.3 Spalte 5 Zeile 2
- ⑳ 5 cm Deckschicht 0/16
 - ⑲ 35 cm Unterbau aus unisolierendem Gestein (E_{v2} auf Planum 45 MN/m²)
 - 40 cm Gesamtaufbau
 - ⑪ Bankett

G:\Projekt\06_Maßnahmen\Firmenid_Grassl\Carb\06_Gewehrungsplan_RQ_11m_+550m_mit_SIBA.dwg (Layout: FE_ANH_01_RQ_M_06) 2018.06.13

Entwurfsbearbeitung:	Ingenieurbüro Grassl GmbH Machtlinger Str. 5-7, 81379 München T +49 89 410737-700, www.grassl-ing.de	M13304	Datum	Zeichen
GRASSL BERATENDE INGENIEURE BAUWESEN	München, 22.06.2018			
		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft:	06/18	Gra
		geprüft:		

Entwurfsverfasser Straßenbau:	INGENIEURBÜRO ALKA Großlechner 34, 97437 Haßfurt Tel: 09371 9652-0 Fax: 09371 9652-1 E-Mail: info@alka.de	9540	Datum	Zeichen
INGENIEURBÜRO ALKA	München, 22.06.2018			
		bearbeitet	06/18	Schwarzer
		gezeichnet	06/18	Schwarzer
		geprüft:	06/18	Niedergesäß
		geprüft:		

3			
2			
1			
Nr.:	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Schweinfurt Mainberger Straße 14, 97422 Schweinfurt Tel: 09721203-0, E-Mail: poststelle@stbaw.bayern.de Straße/Abschnitt-Nr./Station: St 2426 / 220 / 0.506 - St 2426 / 220 / 0.986 Bau-km: 0+480 - 0+900		Unterlage/Blatt-Nr.: 14 Regelquerschnitte Maßstab: 1 : 50
St 2426, Donnersdorf - St 2447 (Obertheres) Brücke über Main und DB bei Horhausen (Mainbrücke Horhausen), Ersatzneubau		bearbeitet: gezeichnet: 22.06.2018 Dietz geprüft: PSP Nr.: Projekt:
Aufgestellt: Staatliches Bauamt Schweinfurt Sothe, Leitender Bauinspektor Schweinfurt, den 22.06.2018		